

Gliederung

I. Überlegungen

- a. Idee hinter der Anwendung
- b. Zuschnitt auf Juristen

II. Konzept

- a. Web-App vs. Mobile-App
- b. Ergebnis: Datenbankbasierte PHP-Anwendung

III. Ziele und Ausblick

I. Überlegungen

I.a. Idee hinter der Anwendung

- Wirtschaftliche (Grund-)Kenntnisse Voraussetzungen für das Bearbeiten komplexer Lebenssachverhalte
- Jurastudium vermittelt entsprechende Kenntnisse nicht (keine „Einführung in Buchführung und Bilanzierung“ o.Ä.)
- Vermittlung dieses Kenntnisse im Rahmen juristischer Veranstaltungen (zeitlich) nicht möglich

I. Überlegungen

I.b. Zuschnitt auf Juristen

- Juristen denken in Strukturen; Anwendung immer gleicher Regeln auf Sachverhalt
- Web-App soll sich dieser Art des Verständnisses unterordnen

II. Konzept

II.a. Web-App vs. Mobile-App

- Grafische Darstellung benötigt Platz
- Bildschirme von mobilen Geräten (Smartphone, Tablet) nicht ausreichend
- Entwicklung von Mobile-Apps erfordert Objective-C (iOS) bzw. Java (Android); für Web-App „reicht“ PHP
- Zugriff über mobile Geräte auf Web-App möglich, nicht jedoch vice versa

II. Konzept

II.b. Ergebnis: Datenbankbasierte PHP-Anwendung

- PHP-Anwendung steuert Datenbank an
- Abgefragte Daten werden verarbeitet und mit Nutzereingaben abgeglichen
- Ergebnisse werden in Benutzerkonto gespeichert

III. Ziele und Ausblick

- Web-App wird fester Bestandteil der entsprechenden Lehrveranstaltungen
- Der „trial and error“-Approach soll Verständnis „spielerisch“ fördern
- Web-App spart dem Lehrenden wichtige Zeit
- Üben mit der Web-App Voraussetzung für Teilnahme an Abschlussklausur

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



www.goethe-universitaet.de